

## Jung – Evangelisch – Engagiert

Der 11. Band der bundesweiten Studien untersucht Langzeiteffekte der Konfi-Arbeit

Bei allen Erfolgen, die die Konfi-Arbeit – auch empirisch ausgewiesen – hat, beschäftigt viele Gemeinden oft die bange Frage: Was bleibt eigentlich von der Konfi-Zeit? Das Forschungsteam der bundesweiten Studie zur Konfirmandenarbeit ist dieser Frage nachgegangen und vereinigt in ihrem Band 11 der Reihe „Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten“ gleich drei Einzelstudien zu den Langzeiteffekten der Konfi-Arbeit.

Im Fokus steht dabei wie bereits in Band 10 die ehrenamtliche Arbeit insbesondere (aber nicht nur) als Konfi-Teamer.

Den Anfang macht eine repräsentative Erhebung unter 2714 Jugendlichen (Alter zwischen 18 und 26 Jahren) über ihr ehrenamtliches Engagement in verschiedenen gesellschaftlichen (und kirchlichen) Bereichen. Hier geht es vor allem um Motive und Beweggründe zum ehrenamtlichen Engagement. Wie in ähnlichen Studien steht der Spaß dabei an erster Stelle, kurz dahinter die Gemeinschaftserfahrung. Neben den Gründen für wurden auch solche gegen ein ehrenamtliches Engagement abgefragt. Hier spielt der Faktor Zeit eine erhebliche Rolle. Aus den zahlreichen Ergebnissen zu Wertorientierung, Religiosität und Kirchenbindung, sei nur hervorgehoben, dass die Neigung zum Kirchenaustritt dann geringer ist, wenn die Jugendlichen mit der Konfi-Zeit zufrieden waren. Noch mehr aber wirkt sich aus, wenn Sie nach der Konfirmation noch viel Kontakt zur Kirche hatten. Interessant ist auch, dass die an der Studie teilnehmenden konfessionslosen Jugendlichen zu über 20% angaben, an Gott zu glauben.

Im Unterschied zur ersten repräsentativen Untersuchung, wird im zweiten Teil mit der qualitativen Studie zu Langzeiteffekten der Konfirmandenarbeit auf die individuellen Erfahrungen und Auswirkungen der Konfi-Zeit eingegangen. Anhand von 30 Interviews mit Konfirmierten im Alter von 18 bis 27 Jahren wird nach dem Zusammenhang der Konfi-Zeit mit dem ehrenamtlichen Engagement, mit dem Verhältnis zur Kirche, zum Glauben und danach gefragt, wie die Konfi-Zeit als Lerngelegenheit erlebt wurde. Dabei zeigt sich, dass die Verbundenheit mit Kirche viele Facetten hat: sei es als biografische Kontinuität über verschiedene Altersstufen hinweg, sei es durch positives Erleben oder durch Gemeinschaft. Es wird aber auch deutlich, woran es liegt, dass eine Verbundenheit mit Kirche ausbleibt, zum Beispiel, wenn ein 26-jähriger sagt: „Es ist nicht meine Lebenswelt“. In einigen Aussagen wird die Bedeutung des sozialen Lernens in der Konfi-Zeit unterstrichen, die durch die Heterogenität der Konfi-Gruppe ermöglicht wird.

In der Zusammenfassung der Ergebnisse der qualitativen Studie wird noch einmal hervorgehoben, dass in keinem der Interviews die Konfi-Zeit dezidiert negativ betrachtet wurde.

Der dritte Teil des Buches beinhaltet die Ergebnisse der sogenannten „t4“-Untersuchung, also die Befragung von Konfirmierten vier Jahre nach der Konfirmation, die bereits in der bundesweiten Studie zur Konfi-Arbeit des Jahrgangs 2012/13 befragt worden sind. Immerhin noch 672 Jugendliche haben an dieser Längsschnitt-Studie teilgenommen, und von 509 Konfi haben die Forscher\*innen nun Fragebögen von allen vier Befragungszeitpunkten vorliegen.



Allerdings ist dieser Teil der Studie nicht mehr repräsentativ, da erwartungsgemäß Jugendliche mit einem kontinuierlichen Kirchenkontakt überrepräsentiert sind (außerdem Mädchen, Abiturient\*innen und das gehobene Bildungsmilieu). Dennoch ergeben sich interessante Einblicke in den Verlauf von Einstellungen und Sichtweisen, die insgesamt eher Kontinuitäten als Abbrüche dokumentieren.

Das Buch endet mit einer zusammenfassenden Interpretation der drei Studien und einem Anhang, der methodische Hintergründe ausführlich ausleuchtet und eine tabellarische Darstellung der Ergebnisse bietet.

*(Achim Plagentz)*

Wolfgang Ilg/ Michael Pohlers/ Aitana Gräbs Santiago/ Friedrich Schweitzer

**Jung – Evangelisch – Engagiert. Langzeiteffekte der Konfirmandenarbeit und Übergänge in ehrenamtliches Engagement. Empirische Studien im biografischen Horizont (Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten, Band 11)**

Gütersloh 2018

320 Seiten

Preis 49,99 €